

# «Wir wollen der Bevölkerung etwas zurückgeben»

Im Januar 2024 gründete die Elektra die Stiftung Energiezukunft Elektra Jegenstorf mit dem Ziel, die Energiestrategie 2050 des Bundes zu unterstützen. Wie die neue Stiftung arbeitet und wer von ihr profitiert, erklärt Stiftungsratspräsidentin Jacqueline Matzinger.

TEXT EVELYNE OWA

## Zu welchem Zweck hat die Elektra die Stiftung gegründet?

Die Elektra ist eine Genossenschaft mit dem Ziel, die Region mit kostengünstiger Energie zu versorgen. Mit der Gründung einer eigenständigen Stiftung wollen wir noch einen Schritt weitergehen und gezielt Massnahmen von Organisationen finanziell unterstützen, die der Öffentlichkeit dienen und im Einklang mit der Energiestrategie 2050 stehen.

## Wie ist die Stiftung aufgestellt?

Wir haben eine externe Geschäftsstelle, die zusammen mit dem Stiftungsrat die eingehenden Förderanträge prüft und abwickelt. Der Stiftungsrat setzt sich aus Vertretern der Stifterin sowie Fach- und Gemeindevertretungen zusammen. Aktuell befinden wir uns im Wahlprozess der Vertretungen aus 21 Gemeinden der Kantone Bern und Solothurn.

## Was sind die Ziele der Stiftung?

Einerseits soll die Umsetzung der Energiestrategie 2050 unterstützt und allenfalls sogar beschleunigt werden. Zusätzlich wollen wir damit der Bevölkerung im Versorgungsgebiet etwas zurückgeben.



Jacqueline Matzinger, Präsidentin der Stiftung Energiezukunft Elektra Jegenstorf

## Wer profitiert von der Stiftung?

Profitieren werden die Trägerschaften hinter den Projekten, aber auch die Bevölkerung unserer Region. Denn wir unterstützen grössere öffentliche Projekte, die erneuerbare Energien fördern, Energie sparen oder die Energieeffizienz erhöhen. Es handelt sich dabei um Projekte wie Sanierungen von Schulhäusern, PV-Anlagen auf Feuerwehrhäusern, Wärmeverbünde oder energieeffiziente Strassenbeleuchtungen.

## Wie wird die Stiftung finanziert?

Die Stiftung wird aus dem Gewinn der Eigentümerin, der Genossenschaft Elektra, finanziert. ←

## Wie arbeitet die Stiftung?

Die Stiftung befindet sich momentan noch in der Aufbauphase. Wir arbeiten derzeit daran, die Organisation und die Förderinstrumente der Stiftung detailliert festzulegen, und zugleich an unserer Website. Es ist geplant, dass Anträge für Förderungen zwei Mal pro Jahr eingereicht werden können.